

Kletten, Nadelbäume,
Dornsträucher
von der Weide entfernen.



Matschlöcher trockenlegen.



AUF DER WEIDE
IM STALL



Heu nur in Heunetzen füttern.

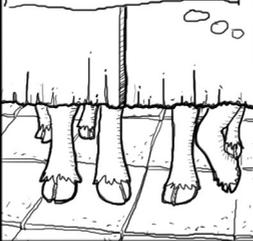


AM SCHERTAG

Nur trockene Schafe scheren!



Schafe im nicht eingestreuten
(oder höchstens mit Hobelspäne
eingestreuten) Stall
bis zum Scheren einsperren.



Der Scherplatz
muss befestigt sein
und wird
vor jedem Scheren gefegt.



Schafe nicht zum Scherplatz
„auf dem Hintern“ zerren.



DAS SCHEREN

„in einem Zug“ scheren,
nicht nachsetzen. Das ergibt
sonst zu kurze Fasern.



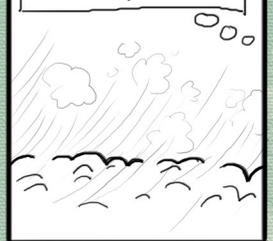
Wolle von Beinen, Bauch und
um den After gleich
aussortieren und verwerfen.



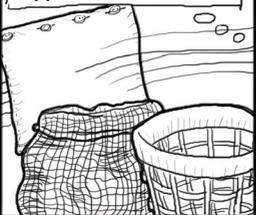
Wenn möglich,
gleich anhaftendes Stroh
o.ä. aussortieren.



Vor dem Verpacken die Vliese
gut auskühlen lassen.
Die Wolle kann sonst
dauerhaft vergilben.



Gute Wolle in luftdurchlässigen
Behältnissen (Kopfkissenbezüge,
Körbe, zur Not Raschelsäcke)
sammeln und
zügig weiter verwerten.



SAUBERE WOLLE

HMMMM... SO FUNKTIONIERT'S

